

25.
kort na der gerechticheyt godes vñ wisheyt got
liker schickinge de aller mnschen staet vñ beste
kent vnde alle dinck schicket tho salicheyt siner
vterkozen. **D**ar vñe schole wy nicht mishopen
also wy bekort werden mer wy scholen tēstevli
tiger god bidden dat he sik werdige vns to hul
pe to komende in al vnsē lidende. **w**elkere god
de na den worden sunte pawels maket eynē vor
vanck in d bekoringe dat wy se scholē vorwin
nen edder konnen lidē. **d**ar vñme laet vnse sele
othmodigen vnder d hant godes in allen beko
ringen vñ lidende. **w**ente de othmodigen vā gei
ste schal he salich maken vnde vorhogen In be
koringe vñ lidende wert de mnsche bekent wo
vele he voortgeyt. vñ dar is de meyste wordenst
vnde de doget is dar meyst openbaer. **D**at en is
nicht groet dat de mnsche innich vnde vu
rich is als he nene swarheyt volet **M**en kan he
sick vorduchdichliken lidē in der tyd der beko
ringe dat is eyn hopen grotes voortganges **S**o
wige werden van groten bekoringen behot. mē
vaken van klenen werden se ouerwunnen vppe
dat se gheothmodiget werden. vnde nūmer gro
te dinge van en suluen betruwen de van so kle
nen dnyngen werden vorwunnē vnde kranck vñ
de wmmechtich.

Dat xiiij capittel van to schuwen
vnde to ordelen ander lude.

d